

Regierungsratsbeschluss

vom 8. Mai 2012

Nr. 2012/917

Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental"

1. Ausgangslage

Die Gemeinden Bättwil (SO), Metzerlen-Mariastein (SO), Hofstetten-Flüh (SO), Ettingen (BL), Bottmingen (BL) und Biel-Benken (BL) sowie die Einwohnergemeinden Witterswil (SO), Rodersdorf (SO), Therwil (BL), Burg i.L. (BL) und Oberwil (BL) haben dem Beitritt zum Zweckverband "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental" beziehungsweise den zugehörigen Statuten zugestimmt. Der entsprechende Beschluss der Gemeinde Bättwil datiert vom 22. Juni 2011, derjenige der Gemeinde Metzerlen-Mariastein vom 21. Juni 2011, derjenige der Gemeinde Hofstetten-Flüh vom 14. Juni 2011, derjenige der Gemeinde Ettingen vom 15. Juni 2011, derjenige der Gemeinde Bottmingen vom 16. Juni 2011, derjenige der Gemeinde Biel-Benken vom 22. Juni 2011, derjenige der Einwohnergemeinde Witterswil vom 16. Juni 2011, derjenige der Einwohnergemeinde Rodersdorf vom 22. Juni 2011, derjenige der Einwohnergemeinde Therwil vom 22. Juni 2011, derjenige der Einwohnergemeinde Burg i.L. vom 14. Juni 2011 und derjenige der Einwohnergemeinde Oberwil vom 23. Juni 2011. Der Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) hat seinen Sitz am Ort der Verwaltung des VBZL. Die gleichen Gemeinden hatten bereits eine Zusammenarbeit im Zivilschutz (vgl. RRB Nr. 2008/2312 vom 16. Dezember 2008).

Gemäss § 29 Abs. 1 der Statuten des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental treten diese nach Zustimmung durch die zuständigen Organe der Mitgliedergemeinden auf einen durch den Vorstand zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.

Mit Verfügung vom 31. Oktober 2011 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft die Statuten des Zweckverbandes "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental".

2. Erwägungen

Zwischen kantonalen und ausserkantonalen Gemeinden kann ein Bevölkerungsschutzkreis gebildet werden (§ 8 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung; EG BZG; BGS 531.1). Ebenso können Kantonsgrenzen übergreifende Zivilschutzorganisationen gebildet werden (§ 21 Abs. 2 EG BZG). Der Regierungsrat kann Verwaltungsvereinbarungen und im Rahmen seiner Zuständigkeit Staatsverträge und Konkordate abschliessen (Art. 82 Abs. 1 Bst. c der Kantonsverfassung, KV; BGS 111.1).

Gemäss §§ 56 Abs. 1 Bst. b Ziff. 8 und 166 ff. des solothurnischen Gemeindegesetzes (GG; BGS 131.1) können Gemeinden einen Zweckverband beschliessen. Ein Zweckverband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Gemäss § 166 Abs. 3 GG erhält der Zweckverband die Rechtspersönlichkeit mit der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Der VBZL umfasst Gemeinden aus dem Kanton Solothurn sowie dem Kanton Basel-Landschaft. Die entsprechenden Beschlüsse der beteiligten Gemeinden liegen vor. Der Zweckverband untersteht dem Recht des Kantons Basel-Landschaft.

Gestützt auf §§ 8 Abs. 1 und 21 Abs. 2 EG BZG und § 166 Abs. 3 GG wird, nach der Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft vom 31. Oktober 2011, dem Zweckverband "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental" die Zustimmung erteilt.

Aus § 2 Abs. 1 Bst. b der Statuten des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental geht hervor, dass der VBZL für die Mitgliedergemeinden im Bereich des Zivilschutzes die bisher von der Zivilschutz-Organisation Leimental wahrgenommenen Gemeindeaufgaben übernimmt. Mit dieser Zustimmung zum neuen Zweckverband ist der Regierungsratsbeschluss Nr. 2008/2312 vom 16. Dezember 2008 als gegenstandslos zu betrachten.

3. Beschluss

Gestützt auf §§ 8 Abs. 1 und 21 Abs. 2 EG BZG, § 166 Abs. 3 GG und § 8 Abs. 1 des Gebührentarifs (GT; BGS 615.11)

- 3.1 Dem Zweckverband "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental" zwischen den Gemeinden Bättwil (SO), Metzleren-Mariastein (SO), Hofstetten-Flüh (SO), Ettingen (BL), Bottmingen (BL) und Biel-Benken (BL) sowie den Einwohnergemeinden Witterswil (SO), Rodersdorf (SO), Therwil (BL), Burg i.L. (BL) und Oberwil (BL) wird die Zustimmung erteilt.
- 3.2 Der Regierungsratsbeschluss Nr. 2008/2312 vom 16. Dezember 2008 fällt als gegenstandslos dahin.
- 3.3 Die Gebühr beträgt 300 Franken. Sie wird der Einwohnergemeinde Oberwil als Leitgemeinde in Rechnung gestellt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Kostenrechnung

Für Einwohnergemeinde Oberwil, Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil

Genehmigungsgebühr:	Fr.	300.--	(Kostenart: 439000 033 Auftrag: 46800)
Kosten:	Fr.	0.--	
	Fr.	<u>300.--</u>	

Zahlungsart: Mit Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen
Rechnungstellung durch Staatskanzlei

Beilagen

Statuten Zweckverband "Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental" vom 19. April 2011

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2, GK 2010-2263)

Volkswirtschaftsdepartement (Leiterin Administration)

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Amt für Gemeinden, mit Kopie genehmigter Statuten

Amt für Finanzen (2)

Kantonale Zivilschutzverwaltung

VSEG

Einwohnergemeinde Oberwil, Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil

(**Einschreiben**, 11, mit Rechnung und genehmigten Statuten)